



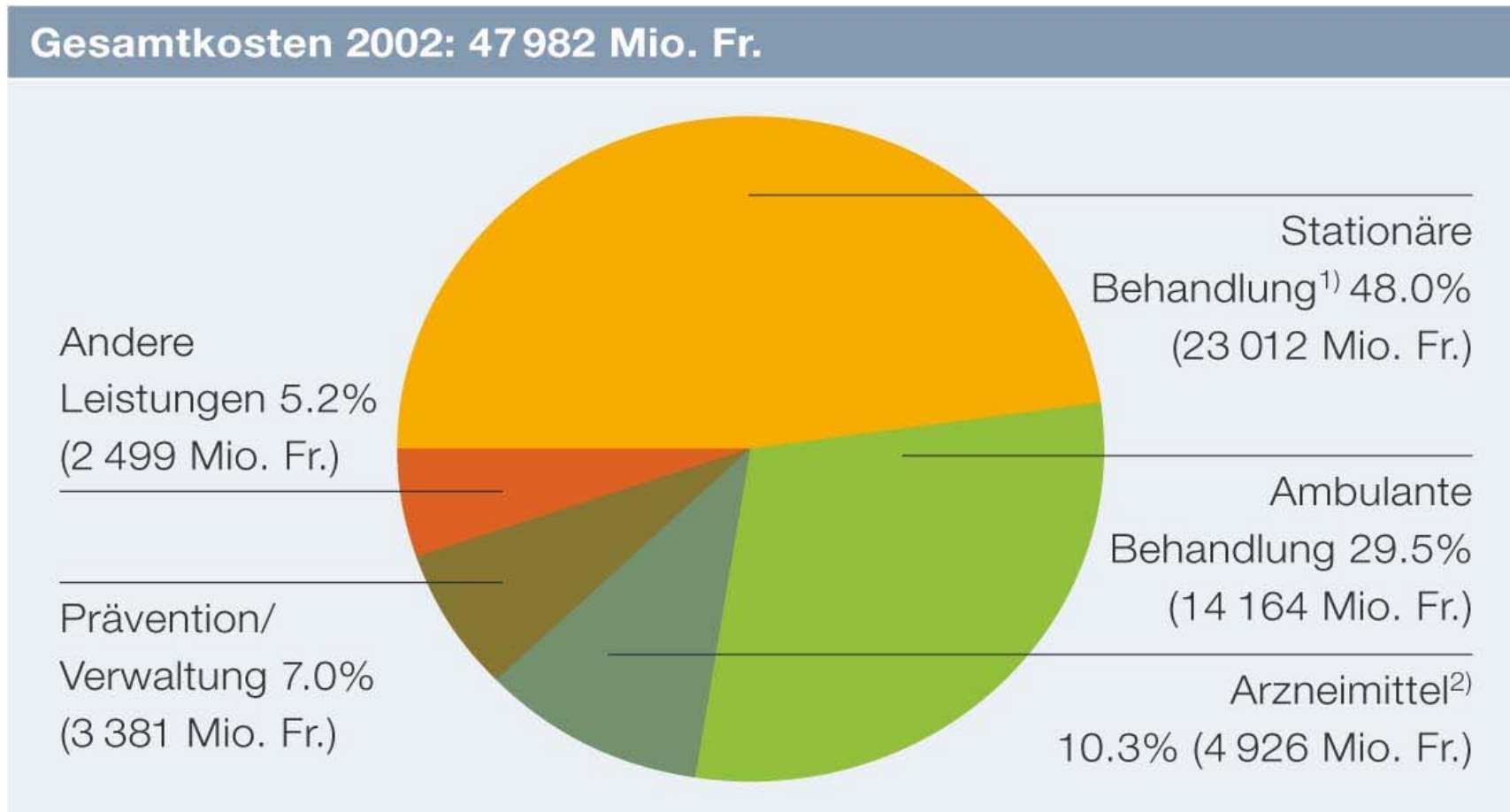
santésuisse

Was bedeutet die Gesundheitsförderung den Krankenversicherern?

Referat

lic. iur. Ruth Humbel Näf
Mitglied der Direktion und
Leiterin Region Mitte von santésuisse
Nationalrätin

Aufteilung der Gesundheitskosten nach Leistungen 2002



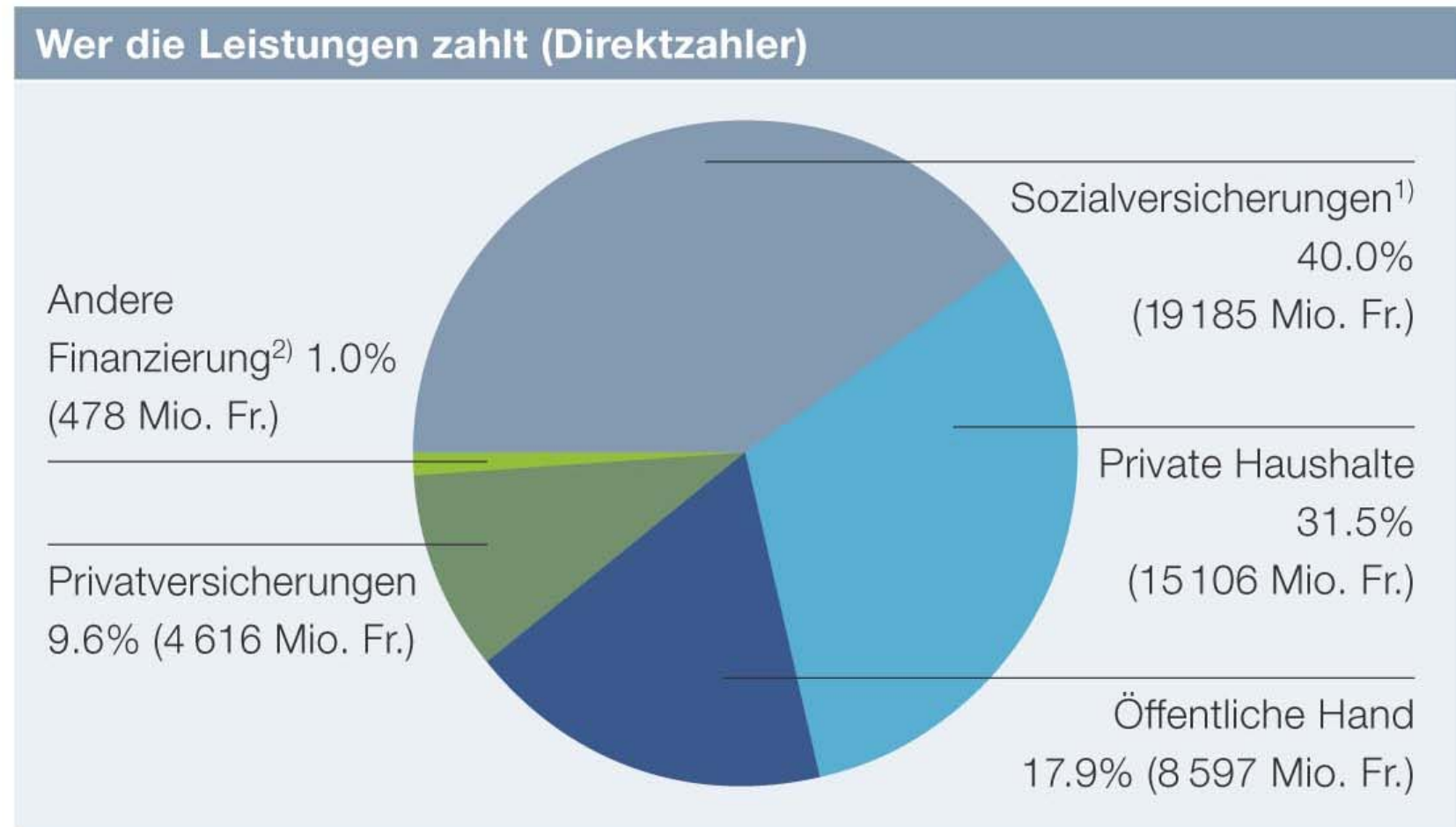
Quelle: Kosten des Gesundheitswesens, Bundesamt für Statistik, Neuchâtel, 2003.

¹⁾ Mit Arzneimitteln

²⁾ Zu Publikumspreisen, ohne Spital

Kosten des Gesundheitswesens nach Direktzahler und Finanzierungsträger 2002

Gesamtkosten 2002: 47 982 Mio. Fr. (100%)



© Interpharma

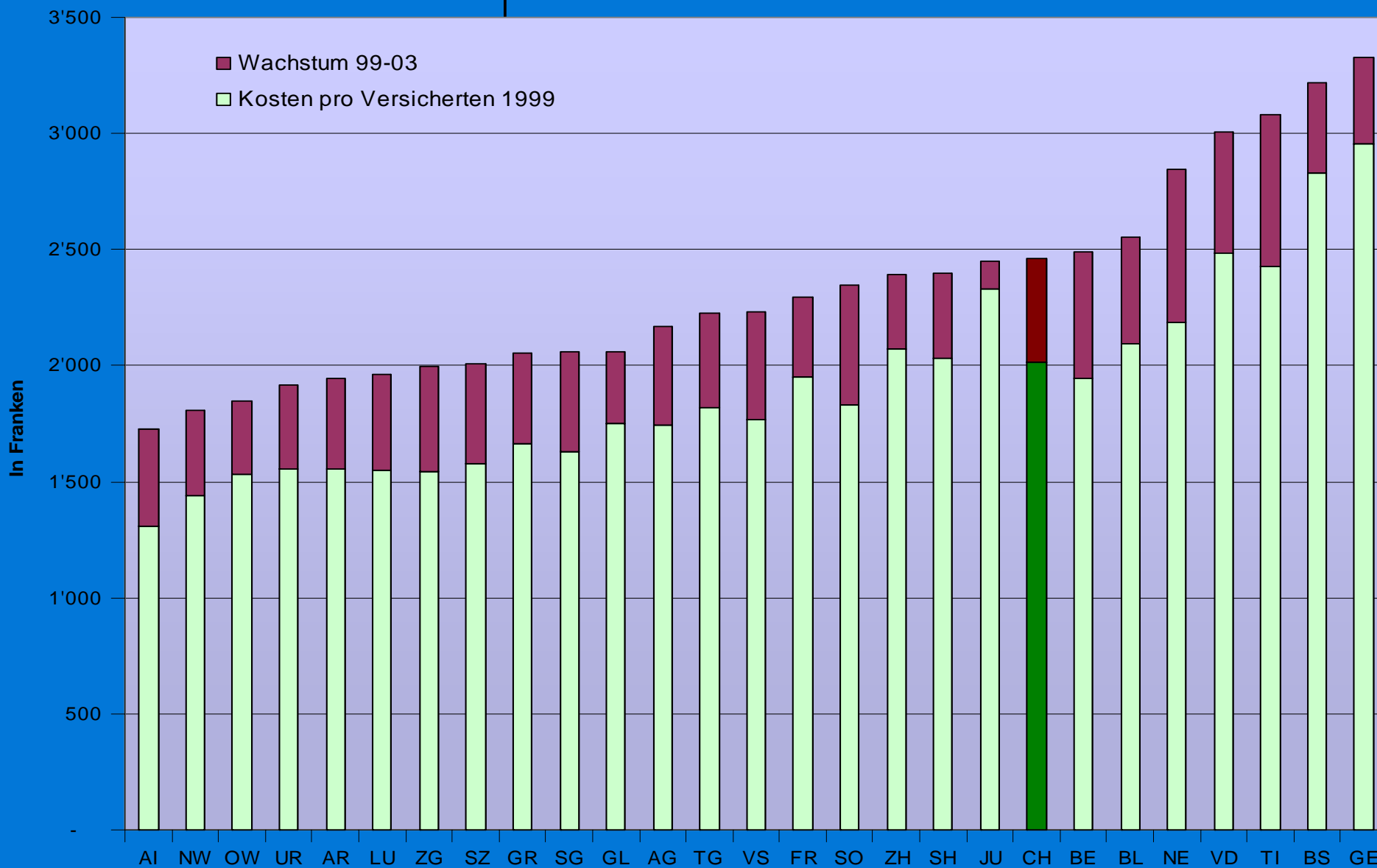
Quelle: Kosten des Gesundheitswesens. Bundesamt für Statistik, Neuchâtel.

¹⁾ Inkl. Krankenkasse ²⁾ Spenden, Vermächtnisse



santésuisse

Kosten pro Versicherten in der Grundversicherung 1999-2003



Quelle: santésuisse



Aufgaben der Krankenversicherer

Art. 1a KVG: Geltungsbereich

² Die soziale Krankenversicherung gewährt Leistungen bei:

- a) Krankheit
- b) Unfall, soweit dafür keine Unfallversicherung aufkommt
- c) Mutterschaft



Aufgaben der Krankenversicherer

Art. 25 Allgemeine Leistungen bei Krankheit

¹ Die obligatorische Krankenpflegeversicherung übernimmt die Kosten für die Leistungen, die der Diagnose oder Behandlung einer Krankheit und ihrer Folgen dienen.

Absatz 2 definiert die zugelassenen Leistungserbringer.



Aufgaben der Krankenversicherer

Art. 32 Voraussetzungen

- ¹ Die Leistungen nach den Artikeln 25-31 müssen wirksam, zweckmässig und wirtschaftlich sein. Die Wirksamkeit muss nach wissenschaftlichen Methoden nachgewiesen sein.
- ² Die Wirksamkeit, die Zweckmässigkeit und die Wirtschaftlichkeit der Leistungen werden periodisch überprüft.



Aufgaben der Krankenversicherer

Art. 26 KVG Medizinische Prävention

Die obligatorische Krankenpflegeversicherung übernimmt die Kosten für bestimmte Untersuchungen zur frühzeitigen Erkennung von Krankheiten sowie für vorsorgliche Massnahmen zugunsten von Versicherten, die in erhöhtem Masse gefährdet sind. Die Untersuchungen oder vorsorglichen Massnahmen werden von einem Arzt oder Ärztin durchgeführt oder angeordnet.



santésuisse

Aufgaben der Krankenversicherer

VO KLV

3. Kapitel: Massnahmen der Prävention

Art. 12

Die Versicherung übernimmt neben den Kosten für die Diagnose und die Behandlung auch die Kosten der folgenden Massnahmen der medizinischen Prävention:

Abschliessende Aufzählung von 21 vorbeugenden Abklärungen und Impfungen



Aufgaben der Krankenversicherer

Art. 19 KVG: Förderung der Verhütung von Krankheiten

- ¹ Die Versicherer fördern die Verhütung von Krankheiten.
- ² Sie betreiben gemeinsam mit den Kantonen eine Institution, welche Massnahmen zur Förderung der Gesundheit und zur Verhütung von Krankheiten anregt, koordiniert und evaluiert. Kommt die Gründung der Institution nicht zustande, so nimmt der Bund sie vor.



Stiftung Gesundheitsförderung

Ziel

Massnahmen zur Gesundheitsförderung:

- anregen
- koordinieren
- evaluieren

Aktivitäten

Unterstützen von Projekten mit Schwerpunkten:

- Bewegung
- Ernährung
- Jugendliche und Gesundheit

Finanzierung

SFr. 2.40 pro versicherte Person und Jahr

Begriffe

Gesundheitsförderung

Adressaten:

Gesunde und Kranke

Ziel:

Ressourcen für gesunde Lebensweise stärken

Prävention

Adressaten:

Risikogruppen

Ziele:

- **Verhinderung von Krankheiten
(primäre Prävention)**
- **Frühzeitiges Erkennen
(sekundäre Prävention)**
- **Vermeiden weiterer Komplikationen
(Tertiärprävention)**

Pflichtleistungen der Krankenversicherer

- **Ärztliche Leistungen**
- **Ärztlich verordnete Therapien und Behandlungen**
 - **Medikamente gemäss SL oder ALT**
 - **Laboruntersuchungen**
 - **Physiotherapie**
 - **Ernährungsberatung**



santésuisse

Aufgaben der Krankenversicherer

Topliste Medikamente

Top 20	6 Blutdrucksenker	240 Mio. Franken
Top 6	3 Blutfettsenker	220 Mio. Franken

Gesundheitsförderung mit Qualität

